

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Siegen

13. Januar 2023

uni-siegen.de



uni-siegen.de

Ausgangspunkt



Überblick



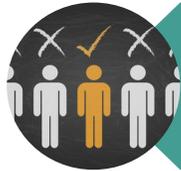
Rahmendaten



Start: 01.10.23 (WS 23/24)



Studienplätze: 30 (kleine Kohorten)



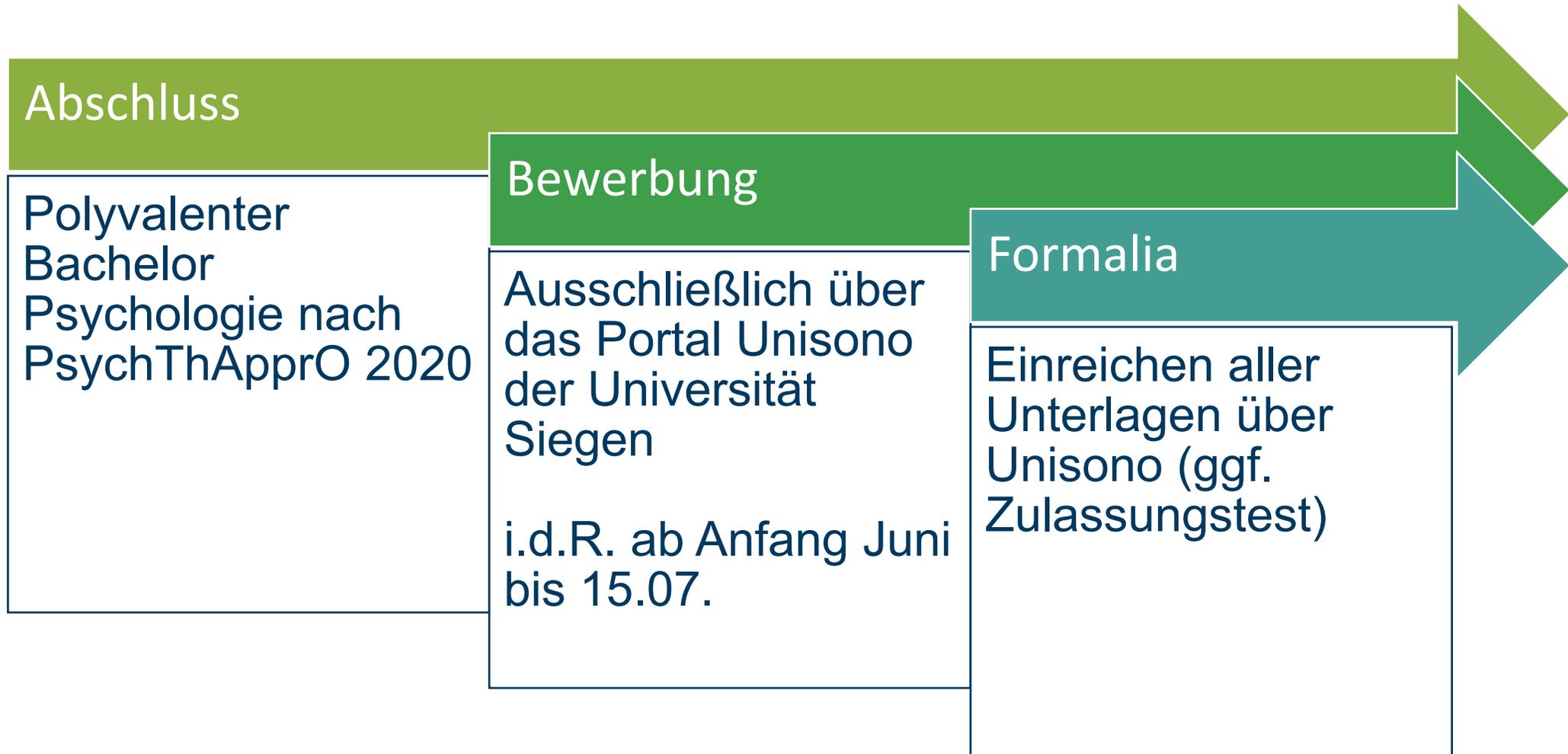
Zulassungsbeschränkung über Note und Extrapunkte (ggf. Zulassungstest)



Nach bestandener Approbationsprüfung qualifiziert für die Weiterbildung zur/zum Psychotherapeutin/en deutschlandweit



Verschiedene Veranstaltungsformate



Überblick



Rahmendaten



Start: 01.10.23 (WS 23/24)



Studienplätze: 30 (kleine Kohorten)



Zulassungsbeschränkung über Note und Extrapunkte (ggf. Zulassungstest)



Nach bestandener Approbationsprüfung qualifiziert für die Weiterbildung zur/zum Psychotherapeutin/en deutschlandweit

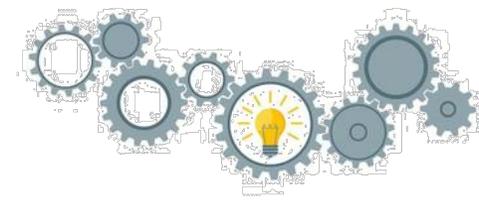


Verschiedene Veranstaltungsformate

Verschiedene Veranstaltungsformate



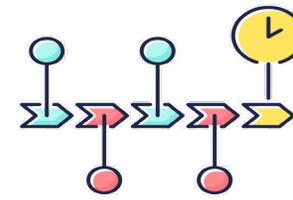
Modulübersicht



NR	Modultitel	SL	PL	LP
5KLIMA01	Vertiefte Forschungsmethodik	2	1	9
5KLIMA02	Psychologische Diagnostik und Begutachtung	3	1	12
5KLIMA03	Grundlagenvertiefung	2	0	6
5KLIMA04	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre	3	1	12
5KLIMA05	Angewandte Psychotherapie: Versorgung, Dokumentation und Selbstreflexion	3	1	9
5KLIMA06	Praxis der Psychotherapie (BQT II)	4	1	15
6KLIMA07	Praktikum der Psychotherapieforschung	2	0	6
5KLIMA08	Praktikum der stationären/teilstationären Versorgung (BQT III)	0	0	15
5KLIMA09	Praktikum in der ambulanten Versorgung (BQT III)	1	0	6
5KLIMA10	Masterarbeit	0	1	30

SL = Studienleistung = unbenotet; PL = Prüfungsleistung = benotet; LP = Leistungspunkte

Studienverlaufsplan



1. Semester

5KLIMA01
Vertiefte Forschungs-
methodik

5KLIMA02
Psychologische
Diagnostik und
Begutachtung

5KLIMA03
Grundlagenvertiefung

5KLIMA04
Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre

5KLIMA05
Angewandte
Psychotherapie

5KLIMA07 Praktikum
der Psychotherapie

2. Semester

5KLIMA02
Psychologische
Diagnostik und
Begutachtung

5KLIMA03
Grundlagenvertiefung

5KLIMA04
Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre

5KLIMA05
Angewandte
Psychotherapie

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA07 Praktikum
der Psychotherapie

3. Semester

5KLIMA10
Masterarbeit

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)

4. Semester

5KLIMA10
Masterarbeit

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)

Kompetenzen als Psychotherapeut:In





„Klassische“ universitäre Lehre



**Wissenschaftliche
Kompetenzen:**
Diagnostik
Wissenschaftliche
Grundlagen
Evidenzbasierte
Forschung



**Theoretische
Therapeutische
Kompetenzen**
Störungslehre
Verfahrensvielfalt
Evidenzbasiertes Wissen
Neue Entwicklungen in
der Psychotherapie



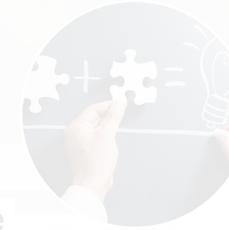
Persönliche Kompetenzen
Selbstreflexion
Berufsrecht Dokumentation
Evaluation und Organisation
psychotherapeutischer Behandlung



Praxisorientierte Lehre



**Therapeutische
Kompetenzen**
Gesprächsführung
Sokratischer Dialog
Berufsqualifizierende
Tätigkeit-II (BQT-II)



**Anwendungs-
kompetenzen**
Interventionen
Testauswertung
Ambulantes und
stationäres Arbeiten
in interdisziplinären
Teams
Berufsqualifizierende
Tätigkeit-III (BQT-III)



5KLIMA01
Vertiefte
Forschungsmethodik

1. Semester

Komplexe & multivariate
Auswertungsmethoden

Praktische und inhaltliche
Anwendung dieser in Bezug zu
Psychotherapieforschung

5KLIMA02
Psychologische
Diagnostik und
Begutachtung

1. & 2. Semester

„Welche Klinische Erkrankung hat ein
Patient?“
„Was muss ich beachten?“
„Wie schreibe ich ein Gutachten?“
„Wie schreibe ich einen Therapieantrag?“
„Was gibt es für Psychodynamische
Testverfahren?“
„Wie kann ich Tests entwickeln?“

5KLIMA07 Praktikum
der Psychotherapie

1. & 2. Semester

Wissenschaftliches Arbeiten
bezogen auf empirische
Fragestellungen

Wie überprüfe ich ob meine
Therapie erfolgreich ist?

Projektarbeit in der
betreuenden Abteilung



„Klassische“ universitäre Lehre



**Wissenschaftliche
Kompetenzen:**
Diagnostik
Wissenschaftliche
Grundlagen
Evidenzbasierte
Forschung



**Theoretische
Therapeutische
Kompetenzen**
Störungslehre
Verfahrensvielfalt
Evidenzbasiertes Wissen
Neue Entwicklungen in
der Psychotherapie



Persönliche Kompetenzen
Selbstreflexion
Berufsrecht Dokumentation
Evaluation und Organisation
psychotherapeutischer Behandlung



Praxisorientierte Lehre



**Therapeutische
Kompetenzen**
Gesprächsführung
Sokratischer Dialog
Berufsqualifizierende
Tätigkeit-II (BQT-II)



**Anwendungs-
kompetenzen**
Interventionen
Testauswertung
Ambulantes und
stationäres Arbeiten
in interdisziplinären
Teams
Berufsqualifizierende
Tätigkeit-III (BQT-III)



5KLIMA04 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre

1. & 2. Semester

Welche (leitlinienorientierte) Behandlung gibt es
(z. B. für Persönlichkeitsstörungen)?

Wie erstelle ich ein Behandlungskonzept?

Welche (konkreten) Interventionen gibt es für
unterschiedliche Erkrankungen?

5KLIMA03 Grundlagenvertiefung

1. & 2. Semester

Welche Grundlagen gibt es in der Psychologie
für Klinische Störungen
(z. B. Stress, Motivation, Bindung, Kognitionen,
Einstellungen, Gruppenphänomene, etc.)





Therapeutische Kompetenzen

5KLIMA06 Praxis der Psychotherapie (BQT II)

1., 2. & 3. Semester

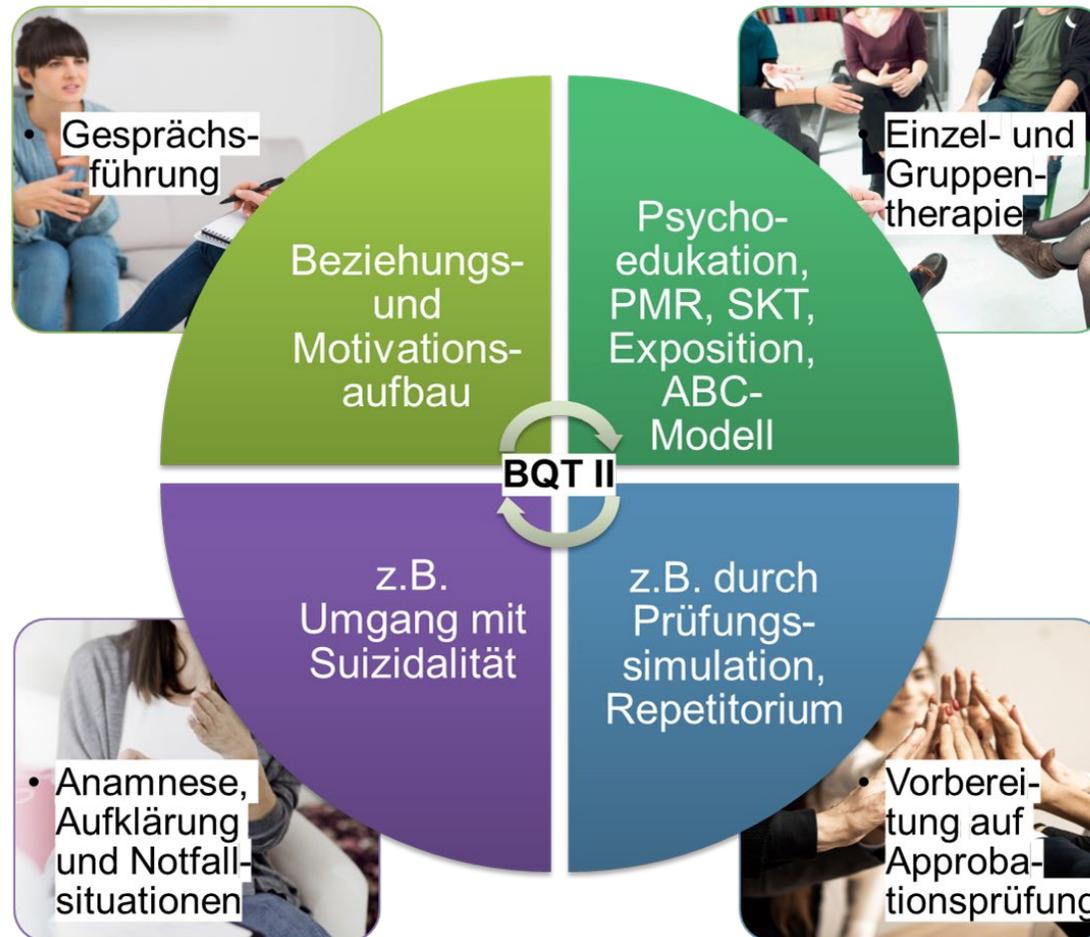
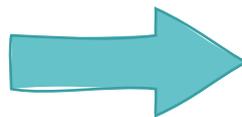
Psychotherapeutische Gesprächsführung & Interventionen

Wie lässt sich die Änderungsmotivation bei einem Patienten mit Essstörung steigern?

Wie gehe ich mit schwierigen Situationen (z.B. Suizidalität Grenzüberschreitungen, Geschenken) um?

Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktisches Üben (z. B. Rollenspiele)

Vorbereitung auf Approbationsprüfung





Anwendungskompetenzen



**5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)**

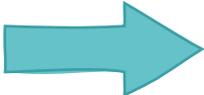
3. & 4. Semester

Stationärer Teil & :

- „Klassische Psychiatrien“ für Erwachsene
- „KiJu“ Psychiatrien
- Psychosomatische Kliniken
- Privatkliniken
- Großes Angebot; auch außerhalb von Siegen möglich

Ambulanter Teil:

- Eigene Patienten, „Echte Fälle“
- Persönliche Psychotherapeutin/Supervisorin
- Einzelsupervision
- Gruppensupervision
- Intervention
- Fallseminare
- Hoher, eigener Praxisanteil



BTQ-III stationär – unsere Kooperationspartner



LWL Hans-Prinzhorn Klinik,
Hemer



Kinderklinik,
Siegen



Kreisklinikum,
Siegen



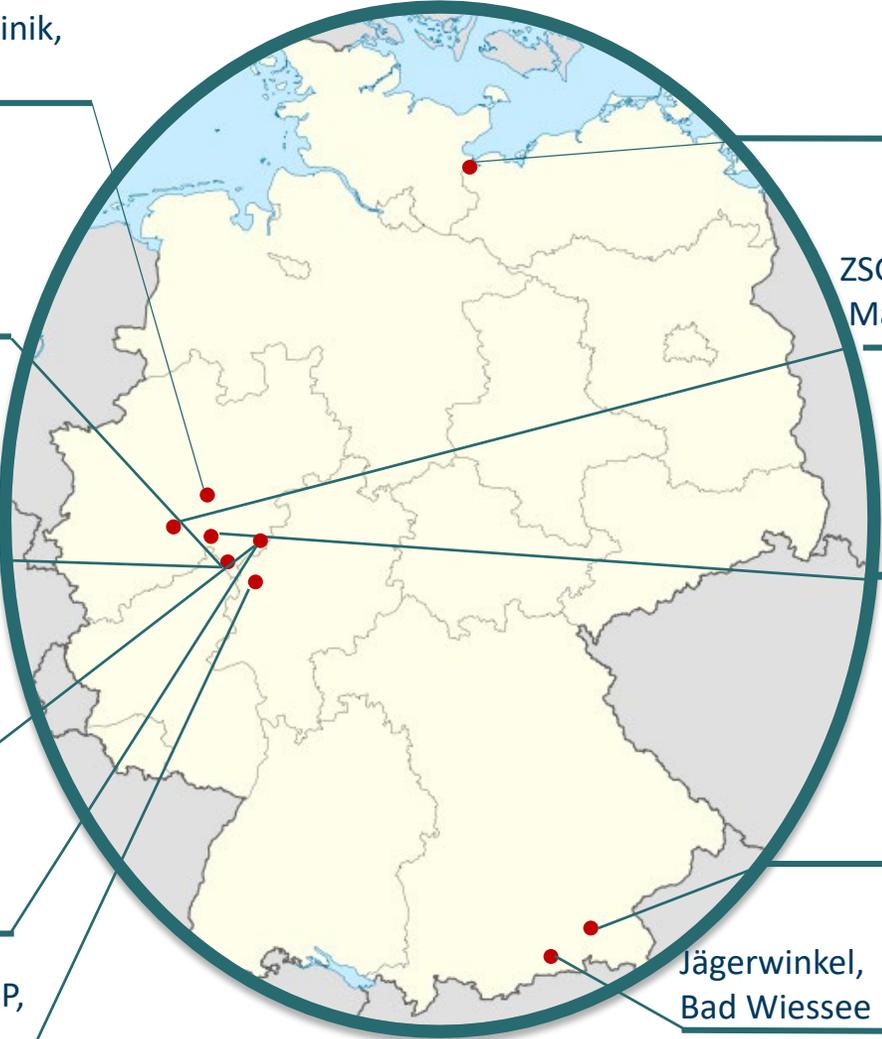
VAMED,
Bad Berleburg



Klinik Wittgenstein,
Bad Berleburg



Vitos-Klinik KJP,
Herborn



Schloss Lütgenhof,
Dassow



ZSG,
Marienheide



Hospitalgesellschaft,
Olpe



Simseeklinik,
Bad Endorf



Jägerwinkel,
Bad Wiessee



Anwendungskompetenzen



**5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)**

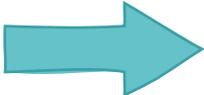
3. & 4. Semester

Stationärer Teil & :

- „Klassische Psychiatrien“ für Erwachsene
- „KiJu“ Psychiatrien
- Psychosomatische Kliniken
- Privatkliniken
- Großes Angebot; auch außerhalb von Siegen möglich

Ambulanter Teil:

- Eigene Patienten, „Echte Fälle“
- Persönliche Psychotherapeutin/Supervisorin
- Einzelsupervision
- Gruppensupervision
- Intervention
- Fallseminare
- Hoher, eigener Praxisanteil





Beispielstundenplan BQT-ambulant (3./4. Semester)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Seminar	Vorbereitung			
Seminar	Patient I	Intervision (Kleingruppe)	Masterarbeit	Gruppensupervision
Patient III	Patient II	Intervision (Kleingruppe)	Masterarbeit	Gruppensupervision
Masterarbeit	Einzel-supervision	Vorbereitung aoPP	Masterarbeit	
Masterarbeit	Nachbereitung	Vorbereitung aoPP	Masterarbeit	Repetitorium
Masterarbeit	Nachbereitung			Repetitorium

BTQ-III ambulant



Eigenständige fachliche
Vor- und Nachbereitung

Z.B. durch das Lesen von
Therapiemanualen



1:1 Supervision

Mit einer/m approbierten
Psychotherapeut:In nach
jeder zweiten Stunde;
Therapieplanung,
Behandlungsstrategien...



Gruppensupervision

Mit einer/m approbierten
Psychotherapeut:In;
Fallvorstellungen,
diagnostische
Fragestellungen...



Intervision

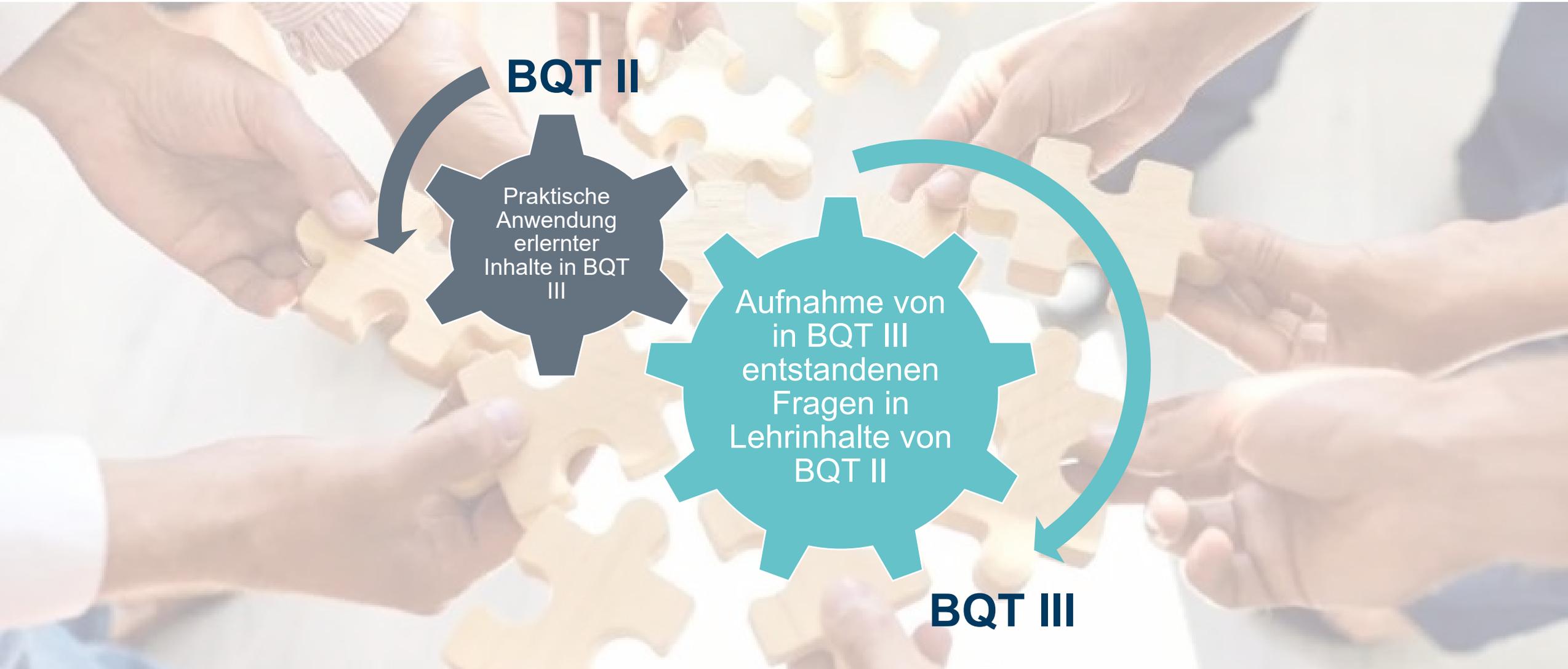
In einer Kleingruppe von
4-6 Studierenden;
praktisches Üben von
Interventionen, Austausch
unter den Studierenden



Repetitorium zur
Approbationsprüfung
(BQT-II)



Enge Verzahnung zwischen BQT II und III





Persönliche Kompetenzen



5KLIMA05 Angewandte Psychotherapie

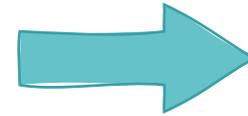
1. & 2 Semester

Psychotherapeutische Behandlung nach Setting

Wie ist Psychotherapie/Versorgung in
Deutschland organisiert?

Muss ich Psychotherapie dokumentieren?
Darf ich mit einem Patienten befreundet sein?

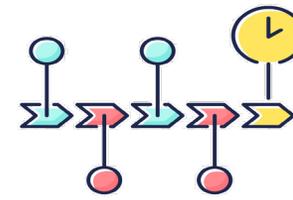
Wie beeinflussen meine eigenen biografischen
Erfahrungen meine therapeutische Arbeit?
Welche eigenen Schemata beeinflussen
meine psychotherapeutische Arbeit?



Kompetenzen als Psychotherapeut:In



Studienverlaufsplan



1. Semester

5KLIMA01
Vertiefte Forschungs-
methodik

5KLIMA02
Psychologische
Diagnostik und
Begutachtung

5KLIMA03
Grundlagenvertiefung

5KLIMA04
Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre

5KLIMA05
Angewandte
Psychotherapie

5KLIMA07 Praktikum
der Psychotherapie

2. Semester

5KLIMA02
Psychologische
Diagnostik und
Begutachtung

5KLIMA03
Grundlagenvertiefung

5KLIMA04
Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre

5KLIMA05
Angewandte
Psychotherapie

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA07 Praktikum
der Psychotherapie

3. Semester

5KLIMA10
Masterarbeit

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)

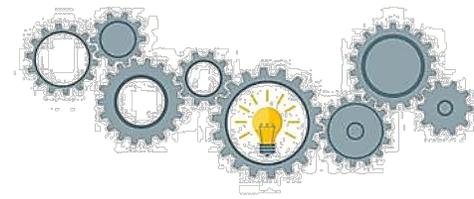
4. Semester

5KLIMA10
Masterarbeit

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)

Modulübersicht



NR	Modultitel	SL	PL	LP
5KLIMA01	Vertiefte Forschungsmethodik	2	1	9
5KLIMA02	Psychologische Diagnostik und Begutachtung	3	1	12
5KLIMA03	Grundlagenvertiefung	2	0	6
5KLIMA04	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre	3	1	12
5KLIMA05	Angewandte Psychotherapie: Versorgung, Dokumentation und Selbstreflexion	3	1	9
5KLIMA06	Praxis der Psychotherapie (BQT II)	4	1	15
6KLIMA07	Praktikum der Psychotherapieforschung	2	0	6
5KLIMA08	Praktikum der stationären/teilstationären Versorgung (BQT III)	0	0	15
5KLIMA09	Praktikum in der ambulanten Versorgung (BQT III)	1	0	6
5KLIMA10	Masterarbeit	0	1	30

SL = Studienleistung = unbenotet; PL = Prüfungsleistung = benotet; LP = Leistungspunkte

Fragen, Kommentare, Anmerkungen?



Noch
Fragen?

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt bei Fragen

Studienkoordination Psychologie

studienkoordination@
psychologie.uni-siegen.de

